

[illegible]

- Die Kellerwanne ist gegen Grundwasser (W2-Z) als WU-Konstruktion abzubilden.
- Zur Verringerung von Zwangsbeanspruchung ist ein geglätteter Unterbau mit 2 Lagen PE-Folie 0,30mm einzubauen.
- Die Betonierabschnitte sind mit dem Ausführungsplaner abzustimmen. Die Arbeitsfugen sind durch passende Abdichtungssysteme dauerhaft wasserdicht auszubilden!
- Von der ausführenden Firma sind geeignete betontechnologische Maßnahmen, sowie bautechnische Maßnahmen zur Minderung möglicher Zwängungen zu treffen. U.a. sind Vertiefungen seitlich mit weicher Dämmung abzupolstern.
- Überwachungskasse: UK2

- Die Bodenplatte ist auf gewachsenem bzw. verdichtetem und tragfähigem Boden frostfrei zu gründen. Unter der gesamten Bodenplatte ist eine doppellagige PE-Folie $\geq 0,30\text{mm}$ zu verlegen (Stoßüberlappung mind. 10cm)
Es ist eine mind. 5cm hohe Sauberkeitsschicht einzubauen.
- Alle Fundamente sind auf gewachsenem Boden zu gründen.
- Außenfundamente sind mind. 80cm frostfrei unter OK-Gelände zu führen.
- Unterschiedliche Gründungstiefen sind untereinander unter 30° abzutrepfen.
- Die Hinweise und Angaben des Baugrundgutachtens der GeoConsult Dülmen vom 11.04.2025 sind zu beachten und einzuhalten !!
- Bei Unstimmigkeiten ist zwingend Rücksprache zu nehmen !! -

Allplan 2024